Freunde und Förderer

WWG

Was war genau

Rundbrief Nr. 8- Januar 2012

10 Jahre Freunde und Förderer des WWG

„Back to the Roots“ hätte man die Jubiläumsveranstaltung in der „Alten Abfüllerei“ der Maisel-Brauerei nennen können, denn genau hier fand der erste Vortrag der „Freunde“ nach ihrer Gründung statt. Im August 2001 traf man sich, angeregt von Heinz Lorenz und Bernd Völkl, zur Gründungsversammlung. Zwei Ziele standen dabei von Anfang an fest.

• die Schule durch Spenden und Beiträge finanziell dort zu unterstützen, wo ein außergewöhnlicher Bedarf durch den Stadtsäckel nicht gedeckt werden konnte.

• durch Vorträge ehemaliger Schüler zu zeigen, wie man das Berufsleben erfolgreich meistert.

Durch intensives Bemühen gelang es innerhalb der relativ kurzen Zeitspanne von zehn Jahren 360 Mitglieder zu gewinnen. Durch ihre Beiträge und durch Spenden konnten dem WWG 31.600 Euro zur Verfügung gestellt werden. Diese wurden für ganz unterschiedliche Zwecke benötigt, vor allem aber für eine moderne technische Ausstattung der Schule. Regelmäßig erhalten Abiturienten für ihr soziales Engagement innerhalb der Schule Auszeichnungen.

In der genannten Zeit konnten fünfzehn Referenten gewonnen werden, die aus den unterschiedlichsten Branchen kommend, vor Schülern und Mitgliedern ihren beruflichen Werdegang schilderten. Dazu gehörten z.B. die Journalist Claus Strunz, Wolfgang Raum und Melanie Mühl, der

Schulball am 3. Februar
Näheres auf Seite 5

Tennisprofi Florian Mayer, Christian Höreth, Moritz Möller oder der Wissenschaftler Dr. Andreas Roempp.

Das Vereinsleben wurde bereichert durch die gemeinsamen Theaterabende, bei denen Herr StD Joachim Korb in unnachahmlicher Art und Weise sachkundig und humorvoll in die jeweiligen Stücke einführte. Darunter waren u.a. ….. Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni, „Leonce und Lena“ von Georg Büchner, Romeo und Julia von William Shakespeare und „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ von Peter Hacks.
Diese Theaterabende, zusammen mit den Vorträgen, Weinproben, einer Katakombenführung, etc. dienten dazu, ehemalige Schüler und Lehrer des WWG wieder zusammen zu bringen, alte Kontakte und Freundschaften wieder aufleben zu lassen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Der Jubiläumsveranstaltung vorgeschaltet waren die Vorstandswahlen. Nachdem Kassenbericht und dem Bericht der Revisoren wurde einstimmig Entlastung erteilt. Herrn OStD Gerhard Kraus war es vorbehalten darauf hinzuweisen, dass Vorstand und Beirat wertvolle unentgeltliche ehrenamtliche Arbeit leisten. Für das WWG ist die ideelle und finanzielle Unterstützung durch den Verein der Beweis dafür, dass hier Schulfamilie gelebt wird. Die anschließenden Vorstandswahlen bestätigten die bisherigen Mitglieder:
1. Vorstand, Stefan Hertel. Stellvertreter Christian Hertz, Kassier Frank Zeissler, Schriftführer Achim Kammal. Auch die Beiräte wurden einstimmig wiedergewählt.
Anschließend wurden Herr Heinz Lorenz und Herr Bernd Völkl für ihr besonderes Engagement für den Verein durch Stefan Hertel geehrt.

Vor Beginn der Jubiläums-Veranstaltung dankte Stefan Hertel dem Mitglied der ersten Stunde Jeff Maisel, der den Raum und die Getränke kostenlos dem Verein zur Verfügung gestellt hatte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand Mia Pittroff, eine ehemalige Schülerin, die heute als Kabarettistin bundesweit unterwegs ist.

Auflistung aller Vorträge ehemaliger Schüler

Dezember 2001	Jeff Maisel	über seine Tätigkeit als Brauereibesitzer
2. Oktober 2002	Claus Strunz	Chefredakteur „Bild am Sonntag“
5. Dezember 2003	Norbert Raps	heute bei der IHK Bayreuth, zur EU-Osterweiterung
17. März 2004	Christian Höreth	Radio Mainwelle
2005	Markus Will	Als Soldat in Afghanistan
2005	Tim Krause	Engagement für Straßenkinder
25. November 2005	Florian Mayer	Tennisprofi
22. März 2006	Alexandra Borisch	Programmleiterin Loewe-Verlag zu „Harry Potter & Co“
2007	Martin Hauenstein	Islam-Wissenschaftler
26. Juli 2008	Stefan Vießmann	Nationalpark Bayerischer Wald „Little Kanada vor den Toren Münchens“
16. Januar 2009	Wolfgang Raum	Börsenjournalist
2009	Moritz Möller	Konzertagentur Nord-Süd
1. Oktober 2010	Melanie Mühl	Feuilleton der FAZ „Der Weg zur Story“
Juli 2011	Andreas Roempp	Angehender Chemieprofessor
2. Dezember 2011	Walther Guth	Richter beim Bundespatentgericht

Der Vorstand des Vereins der „Freunde und Förderer des WWG“:
Achim Kammal, Christian Hertz, Stefan Hertel, Frank Zeißler

Ausgaben von 2002 bis 2011

2002	
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	92,50
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	70,00
Zuschuss für	245,00
Stehempfang C.	230,00
2003	
2. Beamer für Schuldienst	1.400,00
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	46,00
Video-AG Anschaffung Technik	1.100,00
2004	
Förderung eines Schulprojektes	250,00
Gema-Gebühren für Schulband	300,00
Einrichtung Mediatorenraum	1.312,00
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	114,51
Gartenhaus für Schulgarten	800,01
2005	
Technik für Video-AG (Kameras)	2200,00
Förderung Theater-AG	150,00
Tontechnik für Schule	694,71
Förderung Theater AG	150,00
2006	
Förderung Sportprojekt	200,00
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	61,90
Förderung Internet-PC am WWG	2.516,70
2007	
DVD-Rekorder für Video-AG	251,95
T-Shirts für Video-AG	196,77
2008	
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	10,50
Patengeschenk Bike-Pool	900,00
Förderung Video-AG	350,00
T-Shirts Video-AG	239,43
Bewerbungstrainer	562,00
Leseförderung WWG	442,04
2009	
Trinkbrunnen	1.341,50
Schultransparente	220,00
2010	
Beamer für WWG-Fachlehrsäle	2.883,43
Förderungen und Ehrungen von Verdiensten	200,65
Förderung Plexiglasabdeckung	145,70
2011	
VR-Mobil Macbooks	11.790,04
Reparaturkosten Video-AG	347,86
Gesamt bis Juni 2011	31.614,55 Euro

Bilder von der Jubiläumsveranstaltung:
10 Jahre Freunde und Förderer des WWG

Bundesverdienstkreuz für WWG-Lehrer Peter Schmidt

(aus: Nordbayerischer Kurier vom 23. Dezember 2011)

Ein Herz für Annecy

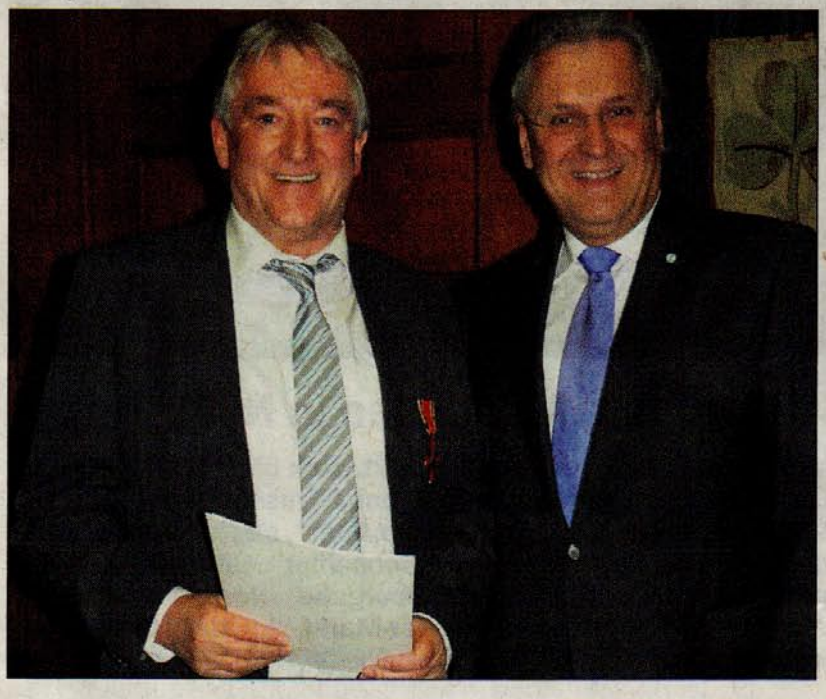
Bundesverdienstkreuz für Peter Schmidt

BAYREUTH/NÜRNBERG
Von Heike Schwandt

Peter Schmidt, langjähriger Vorsitzender der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bayreuth und Gründungsvater des Internationalen Zirkels, ist am Mittwoch im Königssaal des Justizgebäudes in Nürnberg mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

Es seien vor allem seine herausragenden Verdienste um die Städtepartnerschaft Bayreuth-Annecy, die mit dieser Ehrung gewürdigt werden sollen, heißt es in dem offiziellen Schreiben des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann, mit dem Schmidt im Oktober informiert wurde. Doch die Leistungen Schmidts für die Verständigung und die Freundschaft zwischen den beiden Nationen gehen weit über diese Partnerschaft hinaus. Mit den von ihm initiierten Sprach-, Kultur- und Austauschprogrammen für Jugendliche sowie seinem Engagement beim Auf- und Ausbau eines Netzwerkes der Deutsch-Französischen Gesellschaften in Franken und der Mitbegründung der Deutsch-Tschechischen-, der Deutsch-Polnischen und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft in Bayreuth habe er einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass Oberfranken und Bayreuth bunter und weltoffener wurden. Schmidt sei „ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement weit über seinen Job hinaus" und habe sich besonders für die Jugend eingesetzt, lobte Herrmann.

Schmidt ist für seine Arbeit bereits mit der Annecy-Medaille 2006 und der Bayreuther Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet worden. Bei der Ehrung anwesend waren die DFG-Vorsitzende Monique Neumann, sein früherer Französischlehrer aus der damaligen Oberrealschule (dem heutigen Graf-Münster-Gymnasium) und ehemaliger Vorsitzender der DFG, Siegfried Pokorny, und – als größte Überraschung – der Oberbürgermeister der Stadt Annecy, Jean-Luc Rigault, der mit seiner Ehefrau Elisabet und seinen drei Kindern Bayreuth einen privaten Kurzbesuch abstattete.



Bundesverdienstkreuz für Peter Schmidt (links): Verleihung durch Innenminister Herrmann im Justizpalast in Nürnberg. Foto: Schwandt

WWG

Schulball

Tombola

Live-Band

Attraktive Auftritte

Stadthalle

Großes Haus

03.02.2012

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Schüler: 8.-- Euro
Erwachsene: 12.-- Euro

Kartenverkauf unter 0172/8610673 oder robert.kr@t-online.de
vor dem Unterricht und in der Pause im WWG und an der Abendkasse